

**Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2022  
der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

Nach § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH (HS) wird nachfolgend die Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2022 der MA HSH bekannt gegeben. Der Prüfvermerk der vom Medienrat nach § 22 Abs. 1 HS bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 24. Mai 2023 lautet:

**„Prüfungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) AöR, Norderstedt

Wir haben die beigefügte Jahresabrechnung (kassenmäßiger Abschluss, Haushaltsabschluss und Vermögensübersicht) unter Einbeziehung der Buchführung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Norderstedt, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresabrechnung nach den Vorschriften der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO) und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung liegen in der Verantwortung der Direktorin der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) AöR. Die Direktorin ist auch verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung der Jahresabrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zur Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Danach haben wir die Berufspflichten einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die

Vermögensübersicht ein schließlich der da zugehörigen Angaben frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Prüfung einer Jahresabrechnung umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die Posten der Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter- falscher Angaben in der Jahresabrechnung ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Wirtschaftsprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für die Aufstellung der Jahresabrechnung, die eine sachgerechte Gesamtdarstellung vermittelt. Ziel hierbei ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben. Die Prüfung einer Jahresabrechnung umfasst auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Vertretbarkeit der von der Direktorin ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresabrechnung in allen wesentlichen Belangen den geltenden Vorschriften der LHO und den ergänzenden Vorschriften der Hauptsatzung.

Rostock, 24. Mai 2023

ETL AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Harald Jakob

Pamela Blüher

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüferin“

Der Medienrat der MA HSH hat durch Beschluss am 14. Juni 2023 gemäß § 109 Abs. 3 Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO) in Verbindung mit §§ 39 Abs. 2 Satz 2 Nr. 6, 49 Abs. 1 Satz 1 MStV HSH, 22 Abs. 3 Satz 1 HS die Jahresabrechnung genehmigt und der Direktorin (Frau Eva-Maria Sommer vom 1. März bis zum 31. Dezember 2022) und den stellvertretenden Direktor:innen (Frau Dr. Caroline Hahn und Herrn Dr. Matthias Försterling vom 1. Januar bis 28. Februar 2022) Entlastung erteilt.

Norderstedt, den 12. Juli 2023

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Die Direktorin

## Jahresabrechnung 2022 der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

### I. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO)

#### 1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO)

1.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	3.457.454,04 €
1.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	3.169.149,54 €
1.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....	<b>288.304,50 €</b>

#### 2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)

2.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....	288.304,50 €
2.2	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre.....	- €
2.3	Kassenmäßiges Gesamtergebnis.....	<b>288.304,50 €</b>

#### 3. Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO)

3.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	3.457.454,04 €	
	mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahmen aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	- 273.401,78 €	3.184.052,26 €
3.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	3.169.149,54 €	
	mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags .....	- 161.062,33 €	3.008.087,21 €

3.3	Finanzierungssaldo.....	175.965,05 €
-----	-------------------------	--------------

#### 4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4.1	Finanzierungssaldo .....	175.965,05 €
4.2	Finanzierungsmittel	
	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt .....	- €
	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	- €
	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt.....	- €
	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	- €
	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	194.222,78 €
	Entnahmen aus Rücklagen usw. ....	79.179,00 €
	Zuführungen an Rücklagen usw. ....	- 161.062,33 €
	Finanzierungsmittel insgesamt .....	112.339,45 €
4.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis .....	<b>288.304,50 €</b>

## II. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

### 1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe d LHO)

1.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis .....		288.304,50 €
1.2	Aus dem Vorjahr übertragen:		
1.2.1	Einnahmereste		
	unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge .....	- €	
1.2.2	Ausgabereste		
	unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge .....	194.222,78 €	
1.3	In das nächste Haushaltsjahr zu übertragen:		
1.3.1	Einnahmereste .....	- €	
1.3.2	Ausgabereste .....	- 288.304,50 €	
	Differenz aus 1.2 und 1.3 .....	-	94.081,72 €
1.4	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis .....		<u>194.222,78 €</u>

1.5	Kassenmäßige Ist-Einnahmen .....	3.457.454,04 €	
	In das nächste Haushaltsjahr übertragene Einnahmereste .....	- €	
	Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen .....	3.457.454,04 €	
	Gesamt Soll der Einnahmen.....	<u>3.248.000,00 €</u>	
	Saldierete Mehreinnahmen .....		209.454,04 €

#### 1.5.1 Die saldierten Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus:

Mehreinnahmen .....	429.354,04 €
./. Mindereinnahmen .....	- 219.900,00 €
	<u>209.454,04 €</u>

1.6	Kassenmäßige Ist-Ausgaben .....	3.169.149,54 €	
	In das nächste Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste .....	<u>288.304,50 €</u>	
	Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben .....	3.457.454,04 €	
	Gesamt Soll der Ausgaben .....	<u>3.442.222,78 €</u>	
	Saldierete Mehrausgaben .....		15.231,26 €

#### 1.6.1 Die saldierten Mehrausgaben setzen sich zusammen aus:

Mehrausgaben .....	385.696,92 €
./. Minderausgaben .....	- 370.465,66 €
	<u>15.231,26 €</u>

Summe wie zu Ziffer 1.4 .....		<u>194.222,78 €</u>
-------------------------------	--	---------------------

### 2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe e LHO)

2.1	Kassenmäßiges Gesamtergebnis .....		288.304,50 €
2.2	In das folgende Haushaltsjahr zu übertragen:		
	Einnahmereste .....	- €	
	Ausgabereste .....	- 288.304,50 €	
	Saldierete Reste.....	-	288.304,50 €
2.3	Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis.....		<u>- €</u>
	Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo:		
	Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Einnahmen .....		3.457.454,04 €
	Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Ausgaben .....	-	3.457.454,04 €
	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige		
	Jahresergebnisse früherer Jahre .....		- €
	Summe wie zu Ziffer 2.3 .....		<u>- €</u>

### III. Vermögensübersicht (§§ 73 und 86 LHO)

#### 1. Rücklagen

1.1	Rücklage für Altersteilzeit		
	Bestand 01.01.2022.....	69.070,30 €	
	Zuführungen 2022.....	36.709,78 €	
	Entnahmen 2022.....	- €	
	Bestand 31.12.2022.....	<u>105.780,08 €</u>	
1.2	Pensionsrückstellungen		
	Bestand 01.01.2022.....	600.477,00 €	
	Zuführungen 2022.....	- €	
	Entnahmen 2022.....	- 79.179,00 €	
	Bestand 31.12.2022.....	<u>521.298,00 €</u>	
1.3	Rücklage für Ersatzbeschaffungen und Neuinvestitionen (Technik)		
	Bestand 01.01.2022.....	216.667,00 €	
	Zuführungen 2022.....	- €	
	Entnahmen 2022.....	- €	
	Bestand 31.12.2022.....	<u>216.667,00 €</u>	
1.4	Rücklage für die Ausgaben bei einer Zusammenführung der beiden Dienststellen der MA HSH		
	Bestand 01.01.2022.....	580.065,47 €	
	Zuführungen 2022.....	- €	
	Entnahmen 2022.....	- €	
	Bestand 31.12.2022.....	<u>580.065,47 €</u>	
1.5	Rücklage für den analog - digital Umstieg im Rundfunk		
	Bestand 01.01.2022.....	40.000,00 €	
	Zuführungen 2022.....	- €	
	Entnahmen 2022.....	- €	
	Bestand 31.12.2022.....	<u>40.000,00 €</u>	
1.6	Rücklage für die Betriebsmittelrücklage		
	Bestand 01.01.2022.....	22.398,24 €	
	Zuführungen 2022.....	124.352,55 €	
	Entnahmen 2022.....	- €	
	Bestand 31.12.2022.....	<u>146.750,79 €</u>	

#### 2. Unmittelbare Beteiligungen

	Bestand 01.01.2022.....	- €	
	Zuführungen 2022.....	- €	
	Entnahmen 2022.....	- €	
	Bestand 31.12.2022.....	<u>- €</u>	

### 3. Entwicklung des Kassenbestandes

Girokonto:	Bestand Commerzbank am 01.01.2022.....	193.292,44 €	
	Bestand Bargeld am 01.01.2022.....	930,34 €	
Termingeld:	Bestand Commerzbank am 01.01.2022.....	- €	
	Gesamtbestand am 01.01.2022.....	<u>194.222,78 €</u>	
	./. Ausgaben 2022.....	- 3.169.149,54 €	
	+ Einnahmen 2022.....	<u>3.457.454,04 €</u>	
	Zwischensumme.....	482.527,28 €	
	./. Überschuss und Ausgabereste MA HSH.....	- 194.222,78 €	194.222,78 €
	Bestand 31.12.2022.....	<u><u>288.304,50 €</u></u>	<u>288.304,50 €</u>
	davon Girokonto Commerzbank		287.418,33 €
	davon Girokonto HypoVerinsbank		- €
	davon SP		- €
	davon Verwahrkonten		- €
	davon Bargeld		886,17 €
	Termingeld		- €
			<u><u>288.304,50 €</u></u>

### 4. Bewegliches Vermögen

Das bewegliche Vermögen (Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände) wird in Bestandsverzeichnissen nachgewiesen.

Norderstedt, den 18. Mai 2023



Eva-Maria Sommer  
Direktorin

## Übersicht über die Ermittlung des Finanzierungssaldos

Entnahmen		Zuführungen			
	Titel	Betrag	Titel	Betrag	
359 01	Betriebsmittelrücklage	-	425 02	Pensionsrückstellung	-
359 02	Ersatz- und Neuinvestitionen	-	912 01	Betriebsmittelrücklage	124.352,55 €
359 03	analog-digital Umstieg RF	-	916 01	Altersteilzeitrücklage	36.709,78 €
359 04	Altersteilzeitrücklage	-	916 02	Ersatz- und Neuinvestitionen	-
359 05	Pensionsrückstellungen	79.179,00 €	916 03	analog-digital Umstieg RF	-
359 07	Investitionen Zusammenführung	-	916 04	Investitionen Zusammenführung	-
	Zwischensumme	79.179,00 €			
361 01	Überschuss Vorjahr	194.222,78 €	<b>Total</b>		<b>161.062,33 €</b>
	<b>Total</b>	<b>273.401,78 €</b>			